# Verschiedenes = Divers

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Technische Mitteilungen / Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung = Bulletin technique / Administration des télégraphes et des téléphones suisses = Bollettino tecnico / Amministrazione dei telegrafi e dei telefoni svizzeri**

Band (Jahr): **14 (1936)**

Heft 6

PDF erstellt am: **30.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Verschiedenes — Divers.

**Ein origineller Glückwunsch** ist unserm Herrn Sektionschef Widmer zur Feier seines vierzigsten Dienstjahres durch den Draht zugegangen. Der Jubilar wurde nämlich von einer Schülerin aus Goldau während einer Telephonier-Unterrichtsstunde telephonisch angerufen und namens der Schule herzlich beglückwünscht, worauf die Schule selbst zwei flott vorgetragene Lieder zum besten gab. Ein glücklicher Einfall, der dem Gefeierten grosse Freude bereitete!

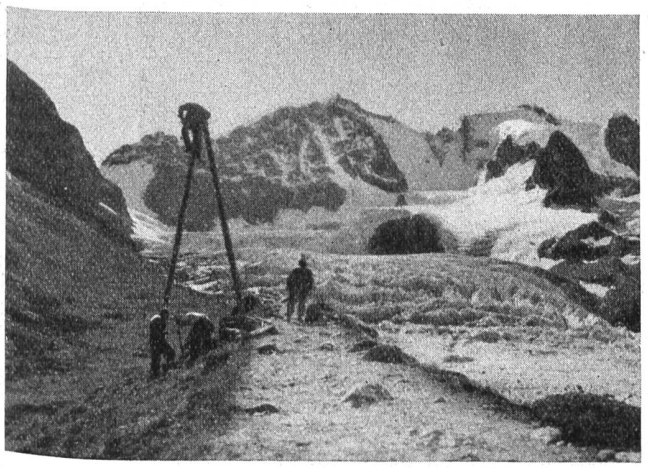
**Originelle Telegrammadressierung.** Vor einigen Wochen traf in Zürich ein Telegramm aus Spanien ein, das als Adresse einen fremdländischen Familiennamen, Strasse und Strassennummer und als Bestimmungsstelle die Bezeichnung „Ingeborgsuisse" trug. Nachforschungen in Telephon- und Adressbüchern von Ortschaften mit ähnlich klingenden Orts- und Strassennamen waren erfolglos.

In Zürich, wo eine gleichnamige Strasse besteht, fragte man telephonisch einen Teilnehmer jener Strassennummer an, ob im Hause jemand mit Namen „Soundso" wohne. Auf bejahende Antwort wurde noch gefragt, ob im Hause jemand mit Namen „Ingeborg" bekannt sei. Die Auskunft lautete: Die Tochter der Frau, bei welcher Herr „Soundso" wohnt, heisst mit Vornamen Ingeborg!

Das Telegramm hat sein Ziel ohne Angabe des Bestimmungsortes erreicht. Für seine Adressierung genügten der Name des Empfängers, die Strasse und die Strassennummer, sowie der Vorname der Tochter der Hauswirtin und die Angabe „Suisse".

*E. H.*

**Telephonanschluss nach der Tschiervahütte.** Die Tschiervahütte des S. A. C. Sektion Bernina, 2465 m ü. M., hat am 25. September Telephonanschluss erhalten. Die Leitungslänge beträgt von der Zentrale Pontresina aus 10,9 km. Im obern Teil ist die neu angelegte Linie, ähnlich wie diejenige nach der Bovalhütte, auf dem gegen Lawinen und Steinschlag am meisten Sicherheit bietenden Moränewall am Rande des Gletschers angelegt.



Die Tschiervahütte ist ein vielbesuchter Ausgangspunkt für die Besteigung der Piz Bernina, Morteratsch, Roseg, Scerscen, Tschierva u. a. Sie ist aber auch ein beliebtes Ausflugsziel, weil man von dort aus eine herrliche Rundsicht auf den das Rosegtal abschliessenden Gebirgskranz mit dem ausgedehnten Gletschergebiet geniesst.

*S.*

**Automatizzazione nel Sotto Ceneri.** Il 21 novembre sono state aperte all'esercizio in Lugano la centrale automatica locale per 4000 abbonati, la centrale principale per il gruppo di reti e una centrale interurbana con un totale di 17 posti di lavoro. Questi impianti, come pure l'ufficio telegrafico, sono situati in un'ala del palazzo postale che venne costruita a questo scopo. Oltre la centrale locale di Lugano sono state automatizzate anche 11 centrali rurali e collegate alla centrale principale del gruppo di reti.

*Hi.*

**Telegramme und Gespräche nach dem Ausland; Anpassung der Taxen.** Mit Beschluss vom 27. Oktober 1936 hat der Bundesrat die Telegraphen- und Telephonverwaltung ermächtigt, auf den Taxen für Auslandgespräche einen Goldzuschlag zu erheben, um den ausländischen Verwaltungen ihre Taxanteile ohne Verlust für die Schweiz ausrichten zu können. *Im inländischen Telegraphen- und Telephonverkehr bleiben sämtliche Taxen unverändert*, ebenso werden die Taxanteile der Schweiz im internationalen Telegraphen- und Telephonverkehr nicht erhöht. Die Anpassung der Taxen an die abgewertete Währung bezieht sich einzig auf die von der Schweiz den ausländischen Verwaltungen in Goldfranken, d. h. in der bisherigen Höhe auszurichtenden Taxanteile.

**Relations téléphoniques avec la république de Salvador.** Le 1er novembre a été inauguré un service téléphonique avec la république de Salvador en Amérique centrale.

La taxe d'une conversation de 3 minutes est de fr. 123.35. De Londres, les communications empruntent la voie radioélectrique et sont acheminées par l'Amérique du Nord.

**Die schweizerischen Elektrizitätswerke im Geschäftsjahr 1935.** Die Unterschiede der Verkaufspreise sind zur Zeit noch bedeutend. Sie sind stark beeinflusst durch Abschreibungsstand, Besteuerung, Art des Energieabsatzes und bei Gemeindewerken und einzelnen Kantonswerken (AEW, EKS, Joux et Orbe) zudem noch durch deren oft übermässige Abgaben an Gemeinde- oder Staatskassen.

Unter den 21 mit dem Vorjahre vergleichbaren Aktiengesellschaften, die rund 65% der Energieproduktion dieser Gruppe umfassen, ergibt sich bei Ausschaltung der höchsten Extreme kleinerer Werke, wie z. B. der Usine Electrique des Clées mit 11,15 Rp., und der billigsten, wie Ryburg-Schwörstadt mit dem Minimum von 1,07 Rp/kWh, zwischen den mittleren Verkaufspreisen eine Spanne von etwa 170%. Diese Unterschiede sind stark abhängig davon, ob „en gros" oder mehr „en détail" abgegeben wird. Der Mittelpreis der vergleichbaren Werke ist mit 2,99 Rp. gegenüber dem Vorjahre (3,02 Rp.) etwas zurückgegangen. — Von den Kantonswerken (ohne Baselstadt) hat das Elektrizitätswerk des Kantons Schaffhausen mit 6,29 Rp. den höchsten mittleren Verkaufspreis. Maximum und Minimum variieren um 38%. Der Mittelpreis aller Kantonswerke hat mit 5,78 (5,90) Rp. ebenfalls, und zwar um 2% abgenommen. — Die 40 vergleichbaren Werke der Städte (inkl. Baselstadt), Gemeinden und Genossenschaften haben ohne Zürich einen mittleren Erlös von 8,83 (9,13) Rp., mit Zürich von 8,40 (8,65) Rappen und daher mit Zürich einen mittleren Preisrückgang von 2,9%. Die niedrigsten Preise haben von den Genossenschaften die Société du Plan de l'Eau Noiraigue mit 3,36 Rp. (Abgabe nur „en gros"), von den Gemeindewerken Olten mit 5,56 Rp. Das Preismaximum zeigt wieder Le Locle mit 20,27 Rappen, gefolgt von Wil mit 16,92 Rp. und der Stadt St. Gallen mit 15,92 Rp. Die Differenz zwischen Höchst- und Niedrigstpreis der Gemeindewerke beträgt daher 265%.

Aus „*Der schweizerische Energie-Konsument*".

**Un nouveau câble sous-marin France—Yougoslavie.** Le 5 août 1936 a commencé la pose d'un nouveau câble destiné à relier la France à la Yougoslavie, par la Tunisie. Le point de départ se trouve à Hercegnovi-Igalo, à l'entrée des Bouches de Kotor (Cattaro). La longueur totale de cette nouvelle liaison sous-marine, qui possède à la fois un caractère commercial et militaire, est de 2000 kilomètres. Le câble réalise une communication directe entre la France et la Yougoslavie, sans le secours des relais utilisés jusqu'ici par l'Autriche et l'Italie.